

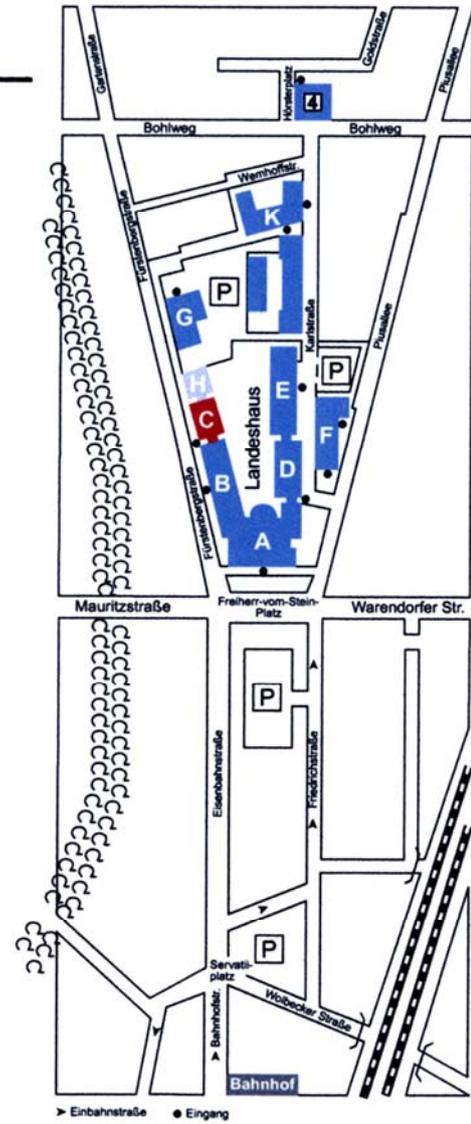
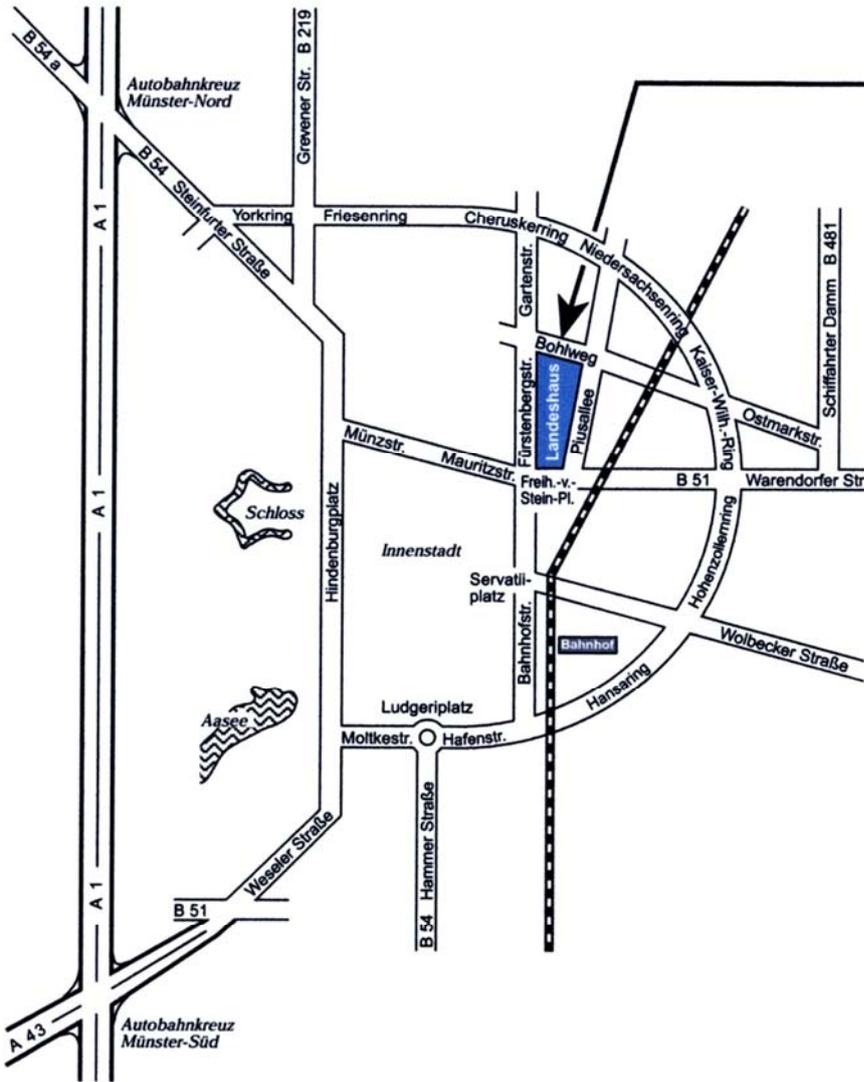
Ausgezeichnet!

Filmempfehlungen für den Unterricht von FILM + SCHULE NRW



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenberstraße 14
 48147 Münster

Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: Februar 2014

Alle Rechte vorbehalten

© 2014 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster

Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 5509

E-Mail: medierverleih@lwl.org

www.lwl-medienzentrum.de

Neue Öffnungszeiten des Medienverleihs:

Mo u. Mi 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen

Der Ball / The Ball

Mediennr.: 46 44368
 Format: Video-DVD, 11 Min farbig
 Sprache(n): Englisch
 Untertitel: Deutsch
 Prod.land/-jahr: Großbritannien 2011
 Regie: Katja Roberts
 FSK/USK: INFO-Programm

Zwischen Reihenhäusern und Garagentoren in einem heruntergekommenen Arbeiterviertel spielt Amy alleine Fußball. Jack, neu zugezogen, beobachtet sie dabei von seinem Fenster aus. Die beiden nehmen auf sehr einfallsreiche Weise Kontakt zueinander auf. Allerdings vermeidet Jack eine unmittelbare Begegnung.

Als Amy in eine Handgreiflichkeit mit einer Mädchenclique gerät, greift Jack plötzlich ein und vertreibt die Mädchen. Amy bedankt sich für seine Hilfe, Jack aber läuft zu seinem Haus und schließt die Gartenpforte hinter sich. Wenige Augenblicke später kommt er zurück. Schweigend stehen sie sich gegenüber. In Gebärdensprache nennt Jack seinen Namen, aber Amy versteht ihn nicht. Als er resigniert weg geht, rollt sie ihren Ball vor seine Füße...

Extras:

Infos zum Film, Einsatzmöglichkeiten, Zur Gestaltung des Films, Hintergrundinformationen, Unterrichtsideen für die Grundschule, Exkurs für Gehörlosigkeit und Gebärdensprache, Tipps für Lehrer der Sekundarstufe und andere Multiplikatoren, Arbeitsblätter, Dialoglisten

Billy Eliot

I will dance

Mediennr.: 46 40120
 Format: Video-DVD, 106 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch, Englisch
 Untertitel: Deutsch, Englisch
 Prod.land/-jahr: Großbritannien 2000
 Regie: Stephen Daldry
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren
 BfJ Empfehlung: Ab 12 Jahren



Das Leben des 11-jährigen Billy Elliot ändert sich schlagartig und für immer, als er während seines Boxunterrichts den Mädchen der Ballettklasse beim Training zusieht. Billy kann seine Augen kaum noch abwenden und trifft eine spontane Entscheidung: Er will nicht boxen, sondern tanzen!

Vor seinem verwitweten Vater und seinem tyrannischen Bruder hält er seine neue Leidenschaft zunächst geheim. Billys Tanzlehrerin, Mrs. Wilkinson, erkennt sofort sein großes Talent und ermutigt ihn, bei der Royal Ballet School in London vorzutanzten. Hin und her gerissen zwischen der Loyalität gegenüber seiner Familie und dem übermächtigen Wunsch zu tanzen, steht Billy nun vor der wahrscheinlich wichtigsten Entscheidung seines Lebens...

Extras:

Kapitelwahl, Billy Elliot: Breaking Free, Theatrical Trailer

Die Blindgänger



BJF Empfehlung: Ab 10 Jahren

Mediennr.:	46 40592
Format:	Video-DVD, 87 Min farbig
Sprache(n):	Deutsch, Audiodeskription in Deutsch für
Sehbehinderte	
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2003
Regie:	Bernd Sahling
FSK/USK:	Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Marie und Inga, beide 13 Jahre, sind seit langem beste Freundinnen. Wie alle Mädchen ihres Alters haben sie die üblichen Probleme: Jungs, Aussehen, Lehrer ... - allerdings mit einem Unterschied: Marie und Inga sind blind. Sie leben in einer Internatsschule für Sehbehinderte, lieben die Musik und würden gern in einer Band spielen. Doch das lässt sich nicht so leicht verwirklichen – bis Marie den jungen Russlanddeutschen Herbert kennen lernt, der dringend Geld für seine Rückkehr braucht.

Marie fühlt sich zu ihm hingezogen und beschließt, ihm zu helfen. Heimlich versteckt sie ihn im Internat. Seine Geldnot bringt Inga auf die Idee, eine eigene Band - die Blindgänger - zu gründen und Straßenmusik zu machen. Doch die Einnahmen werden ihnen gestohlen. Der zweite Versuch ist erfolgreicher. Sie nehmen für einen TV-Wettbewerb ein eigenes Musik-Video auf und gewinnen! So hat Herbert genügend Geld für seine Rückkehr. An einer Autobahnraststätte muss sich Marie von ihm verabschieden.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Film-, Audioausschnitte, Texttafeln und Hörausschnitte), Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge (Begleitheft)

Die drei Räuber



BJF Empfehlung: Ab 10 Jahren

Mediennr.:	46 42378
Format:	Video-DVD, 75 Min farbig
Sprache(n):	Deutsch
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2007
Regie:	Hayo Freitag
FSK/USK:	Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die kleine Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ein Waisenhaus. Plötzlich überfallen drei schwarz gekleidete Räuber die Kutsche. Die schrecklichen Herren des Waldes wollen sie ausrauben. Tiffany ist entzückt - sie sieht ihre Chance, dem Waisenhaus zu entkommen.

Trickreich gelingt es ihr, sich von den gar nicht so Furcht erregenden Gestalten entführen zu lassen. Von nun an bringt sie deren Räuberleben gehörig durcheinander. Parallel dazu wird der schreckliche Alltag im Waisenhaus und das Ausreißen der beiden Waisenjungen Nicholas und Gregory geschildert. Eine abenteuerliche Geschichte um eine sagenhafte Schatzkammer,

Tortenschlachten und eine Waisenhausrevolte nimmt ihren Lauf. Am Ende nehmen die Kinder das Heft in die Hand.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Links, Didaktisch-Methodische Tipps, Arbeits- und Infoblätter, Szenen-bilder, Extra-Themen (Wer ist Tomi Ungerer - ein Mann mit vielen Berufungen, Vergleich Buchvorlage und Film - Information und Material zur Sprach- und Erzählkompetenz, Trickfilm: "Alles Trick?"), Stichworte A-Z

Einfache Fahrt - Eine Migrationsgeschichte / One way, a Tuareg journey

Mediennr.: 46 44338
 Format: Video-DVD, 32 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Fabio Caramaschi
 FSK/USK: INFO-Programm

Der 13jährige Sidi gehört zum Volk der Tuareg. Zusammen mit Mutter und Schwester ist er seinem Vater nach Italien gefolgt. Alkassoum, sein jüngerer Bruder, musste im Niger bei den Großeltern bleiben.

Das Leben der beiden Brüder könnte unterschiedlicher nicht sein: Sidi besucht eine weiterführende Schule und erprobt sich in seiner Freizeit schon in seinem Traumberuf: Journalist. Sein kleiner Bruder in Afrika sorgt für die Ziegenherde seiner Familie. Als der Vater eines Tages aufbricht, um seinen jüngsten Sohn nach Italien zu holen, beginnt ein neues Leben. Sidi begleitet seinen Bruder in die Welt aus Rolltreppen und Fernsehern, deren Sprache er erst noch lernen muss. Alkassoum ist fasziniert, vermisst aber auch sein altes Zuhause.

Extras:

Kapitelanwahl, Interview mit dem Regisseur, Infos zum Film, Einsatzmöglichkeiten, Tipps für Lehrer und andere Multiplikatoren, Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, Schülerfilmkritiken, Literaturhinweise und Links

Emil und die Dedektive

Mediennr.: 46 40171
 Format: Video-DVD, 100 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel: Deutsch
 Untertitel in Deutsch für
 Hörgeschädigte
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
 2000
 Regie: Franziska Buch
 FSK/USK: Freigegeben ohne Alters-
 beschränkung
 BfJ Empfehlung: Ab 8 Jahren



Eine zeitgemäße Version des Kästner-Klassikers: Der heilen Welt des Autors wird die reale Lebenserfahrung heutiger Kinder entgegengesetzt. Das beginnt damit, dass Emil bei seinem allein erziehenden, arbeitslosen Vater in einem kleinen ostdeutschen Ort am Meer lebt. Die 1.500 Mark, die ihm gestohlen werden, wollte er für einen gefälschten Führerschein anlegen, damit sein Vater den gerade ergatterten Job nicht gleich wieder verliert. Denn für drei Monate wurde ihm die Fahrerlaubnis entzogen.

So gerät er also im Zug nach Berlin an Max Grundeis, der ihm sein Geld klaut und die Story kann losgehen. Emil lernt Pony Hütchen kennen, die neben ihm hier einen gleichwertigen Part hat als Anführerin der Berliner Kindergang, und gemeinsam mit den neuen Freunden macht er sich quer durch die Großstadt an die Verfolgung des Täters, der sich als gerissener Hoteldieb entpuppt.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Musikvideo "Detective Cool" (3 Min.), Wie die Schauspieler sich "bewerben" müssen (6 Min.), Blick hinter die Kulissen (9 Min.), Interviews (15 Min.), Darstellerinfos, Audiokommentare

Gegen die Wand

Mediennr.: 46 41176
 Format: Video-DVD, 121 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel: Deutsch, Türkisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 Regie: Fatih Akin
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Die 20-jährige Sibel und der 40jährige Cahit lernen sich in der psychiatrischen Abteilung eines Krankenhauses kennen. Beide haben Selbsttötungsversuche hinter sich. Um ihrem traditionsverbundenen Elternhaus zu entkommen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen - auch in sexueller Hinsicht, will sie mit ihm eine Scheinehe eingehen. Er lehnt ab - auch als sie sich erneut die Pulsadern aufschneidet. Dann aber ändert er seine Meinung.

Die Familie der Braut richtet ein großes Hochzeitsfest aus. Langsam beginnt ihm die lebenslustige Sibel zu gefallen. Auch sie spürt, dass sie mehr für ihren Mann empfindet. Als Maren ihr Verhältnis mit Cahit offenlegt, reagiert Sibel eifersüchtig und merkt, wie viel er ihr inzwischen bedeutet. Doch am gleichen Abend erschlägt Cahit im Affekt einen Liebhaber von Sibel. Cahit wird inhaftiert, Sibel verspricht, auf ihn zu warten. Durch ihre Untreue hat Sibel Schande über die Familie gebracht. Sie wird verstoßen und findet bei ihrer Cousine in Istanbul Zuflucht.

Nach der Haftentlassung hat Cahit nur ein Ziel: Er möchte Sibel wiedersehen. Doch sie führt ein neues Leben mit Freund und Tochter. Cahit und Sibel treffen sich, er möchte mit ihr nach Mersin, seiner Geburtsstadt, fahren. Doch am Busbahnhof wartet er vergeblich und verlässt Istanbul ohne Sibel.

Extras:

Szenenauswahl, Interview mit Fatih Akin, Making of, Was ist ein Osman? (Featurette von Monique Akin), entfallene Szenen, verpatzte Szenen, Biographien, Trailer

Der Indianer

Mediennr.: 46 44253
 Format: Video-DVD, 77 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Prod.land/-jahr: Niederlande 2009
 Regie: Ineke Houtman
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren
 Bfj Empfehlung: Ab 8 Jahren



Der achtjährige Koos ist klein und dunkelhäutig. Er wurde in Peru geboren und lebt seit Jahren bei seinen Adoptiveltern in Holland.

Eines Tages sieht er eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie sehen ihm irgendwie ähnlich und den Jungen beschleicht das Gefühl, dass er einer von ihnen sein könnte. Er gerät in eine tiefe Verunsicherung, die durch die Schwangerschaft der Mutter verstärkt wird. Denn Koos glaubt, dass man ihn nun gegen das Baby austauschen möchte.

Immer häufiger stellt er sich die Frage, wo er wirklich herkommt und wie sein richtiger Name lautet. Seine Adoptiveltern können ihm nicht weiterhelfen. Aber ein Ritual auf einer kleinen Insel könnte ihm die Antwort geben. Eines Tages schleicht er sich fort...

Kannst du pfeifen, Johanna?

Opa gesucht



Mediennr.: 46 40155
 Format: Video-DVD, 54 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel in Deutsch für
 Hörgeschädigte
 Prod.land/-jahr: Schweden 1994
 Regie: Rumle Hamerich
 FSK/USK: Freigegeben ohne
 Altersbeschränkung
 BfJ Empfehlung: Ab 8 Jahren

Bertil und Uffe, beide sieben Jahre alt, sind gute Freunde. Um eines beneidet Bertil seinen Freund sehr: um seinen netten Großvater, mit dem Uffe viele schöne Dinge erlebt und der auch schon mal das Taschengeld aufbessert. Zum Glück hat Uffe eine Idee, wo man einen Großvater finden kann. Gemeinsam besuchen die beiden Freunde ein Altenheim und halten Ausschau nach einem passenden Großvater für Bertil. Den alten Nils halten sie für den Richtigen, und dieser nimmt seine neue Rolle nach anfänglichem Zögern auch bereitwillig an. Es beginnt für die drei eine schöne Zeit miteinander, die jedoch bald mit dem Tod des alten Nils endet.

Extras:

Kapitelanwahl, Bildergalerie, Filmausschnitte (Vergleich Deutsch/Schwedisch, Vergleich Buchvorlage/Film, Filmausschnitte mit Musik), Musik und Stimmungen (Musikvergleich), Infos zum Film, Einsatzmöglichkeiten, Verfilmung eines Kinderbuchs - ein Vergleich, Extra-Themen (Alt und Jung, Tod), Didaktisch-Methodische Überlegungen, Arbeitsblätter, Medientipps

Krabat

Mediennr.: 46 44551
 Format: Video-DVD, 120 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel in Deutsch für
 Hörgeschädigte
 Audiodeskription in Deutsch für
 Sehbehinderte



Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Marco Kreuzpaintner
 Literarische Vorlage: Otfried Preußler
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren
 BfJ Empfehlung: Ab 12 Jahren

Stimmen im Traum locken den 14-jährigen Waisenjungen Krabat zur geheimnisumwitterten Mühle am Koselbruch. Der Müllermeister, ein grimmig dreinschauender Mann mit Augenklappe, empfängt ihn freundlich, bietet ihm Essen an und ein Bett für die Nacht. Wenn Krabat will, könne er bleiben und Lehrling in der Müllersunft werden.

Gemeinsam mit elf weiteren Gehilfen erlernt Krabat nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Künste der Schwarzen Magie. Eines der außergewöhnlichen Kunststücke, die er zu beherrschen lernt, ist die Verwandlung in einen Raben. Was aber auf den ersten Blick nach einem Privileg aussieht, erweist sich als Fahrkarte ins Nirgendwo. In jeder Neujahrsnacht muss ein Schüler mit seinem Leben bezahlen - nur so kann der mit dem "Herr Gevatter" paktierende Meister sein eigenes Leben um ein Jahr verlängern.

Krabat, der sich mit dem Tod seines besten Freundes Tonda nicht abfinden kann, beginnt sich gegen die dunklen Mächte aufzulehnen. Er will aussteigen. In einem Dorf in der Nähe hat er Kantorka kennen gelernt. Mit ihr will er ein normales Leben führen. Aber: wen der Meister in seinen Fängen hat, den lässt er nicht mehr los. Ein Zweikampf bahnt sich an: Krabats Kräfte wachsen zusehends, aber der Meister ist ein mächtiger Gegner.

Extras:

Kapitelwahl, Audiokommentar von Regisseur Marco Kreuzpaintner und Kameramann Daniel Gottschalk, Originalkinotrailer (Beiheft)

Leroy



Mediennr.: 46 42386
 Format: Video-DVD, 85 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
 2007
 Regie: Armin Völckers
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren
 BfJ Empfehlung: Ab 14 Jahren

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz.

Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung.

Extras:

Kapitelwahl, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-Methodische Tipps und Arbeitsvorschlag zum Thema "Gewalt durch Worte", Making of, Szenenbilder, Extra-Themen (Rassismus, Xenophobie, Ausgrenzung; Neonazismus, Rechtsextremismus and Black Power; Schwarze Deutsche; Machart von "Leroy"), Vorschläge für Unterrichtseinheiten

Lippels Traum



Mediennr.: 46 43245
 Format: Video-DVD, 96 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Lars Büchel
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren
 BfJ Empfehlung: Ab 8 Jahren

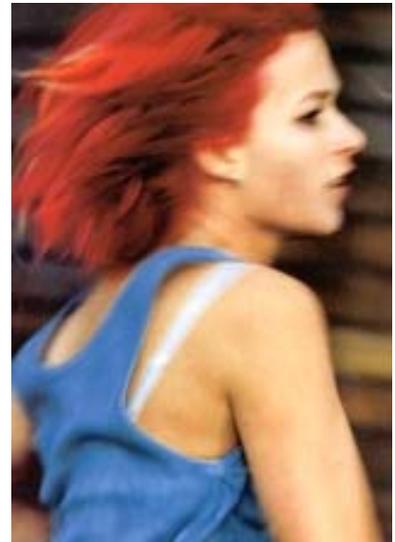
Lippel - eigentlich heißt er ja Philipp - ist etwa 8 Jahre alt und sieht sich eines Tages vor die Situation gestellt, dass sein Vater für längere Zeit verreisen müssen. Als Trost gibt er ihm das Märchenbuch "1001 Nacht" zum Lesen. Begeistert und gefesselt taucht Lippel in die Traumwelten ein, zumindest so lange, bis ihm die gemeine Frau Jakob - ein echter Hausdrache - dazwischenfunkt. Sie nimmt der Leseratte ohne Mitleid das Buch ab. Schmöckern? Und auch noch abends im Bett? Das geht zu weit - meint sie. Aber Lippel träumt kurzerhand weiter, und so ist er plötzlich in eine aufregende Geschichte selbst verwickelt, tummelt sich im Palast des Sultans, wird verfolgt, kämpft gegen die böse Frau des Sultans etc. Zwar kommt er zwischen den Geschichten immer wieder in die Wirklichkeit zurück - schon wegen Frau Jakob - aber Träumen ist letztlich doch toller.

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Trailer, Interview mit dem Autor Paul Maar, Audio-Kommentar von Anke Engelke und Lars Büchel

Lola rennt

Mediennr.: 46 40008
 Format: Video-DVD, 76 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel: Englisch
 Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
 Regie: Tom Tykwer
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren
 BfJ Empfehlung: Ab 14 Jahren



Lola, Tochter des Filialleiters einer Berliner Bank, erhält von ihrem Freund Manni einen verzweifelten Telefonanruf. Für einen Gangster hat er Luxusautos nach Polen verschoben und 100.000 Mark kassiert. Doch in der U-Bahn lässt er das Geld, das er abliefern sollte, liegen. Nun fürchtet Manni um sein Leben, wenn er das Geld nicht auftreibt. Lola ist sein letzter Rettungsanker. Es bleiben nur noch 20 Minuten bis zum vereinbarten Zeitpunkt der Geldübergabe.

Wie Lola in 20 Minuten das Geld zu beschaffen versucht, erzählt der Film in drei Variationen: in der ersten rennt Lola in die Bank zu ihrem Vater. Doch der hat keine Zeit, da er in einer persönlichen Krise steckt und sich mit seiner Geliebten, Frau Hansen aus dem Vorstand, auseinandersetzen muss. Lola kommt zu spät zum Treffpunkt, denn Manni hat in seiner Verzweiflung einen Überfall auf einen Supermarkt gemacht. Es bleibt kein Ausweg: Denn die Polizei hat die Straße abgeriegelt. Lola wird erschossen.

In der zweiten Version setzt Lola ihrem Vater kurzerhand die Pistole auf die Brust und verlangt das Geld von der Bank. Doch nützt es ihr nichts, denn der Zufall will, dass Manni ausgerechnet von einem Rettungswagen überfahren wird.

In der dritten Variante versucht Lola es mit dem Glücksspiel: Sie gewinnt in der Spielbank. Gleichzeitig hat auch Manni Glück. Er kann dem Penner die Tüte mit dem Geld abjagen. So kann er seine Schuld begleichen, und gleichzeitig bleiben beiden noch die 100.000 Mark von Lola.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Musikvideo wish (komm zu mir), Trailer, Teaser

Monika



Mediennr.: 46 44506
 Format: Video-DVD, 52 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: Christian Werner
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren
 BJJ Empfehlung: Ab 12 Jahren

Durch eine missglückte Augen-OP ist Monika plötzlich erblindet. Während ihre alkoholranke Mutter völlig verzweifelt ist und mit der Situation nicht

zurechtkommt, fasst Monika nach dem ersten Schock in einer Blindenschule wieder frischen Mut.

Hier erfährt sie zum ersten Mal die Unterstützung, nach der sie sich immer geseht hat. Sie hat sogar eine Ausbildung als Physiotherapeutin in Aussicht. Doch ihre neue Unabhängigkeit schmeckt nicht jedem, vor allem nicht ihrer Mutter...

Extras:

Trailer, Diashow (7:20 min)

Renn, wenn du kannst

Mediennr.: 46 32688
 Format: Video-DVD, 112 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel: Englisch
 Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Dietrich Brüggemann
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren
 BJJ Empfehlung: Ab 14 Jahren



Ben, ein junger, querschnittsgelähmter Mann, beschimpft jeden, der sich um ihn kümmert - auch Christian, seinen Zivildienstleistenden. Der geht aber erstaunlich gelassen mit den Anfeindungen um. Und schließlich werden die beiden Freunde.

Eines Tages begegnet ihnen die eigensinnige Cellostudentin Annika. Beide verlieben sich in sie. Annika ist hin- und hergerissen: Zunächst fühlt sie sich zu dem fröhlichen, leichtfüßigen Christian hingezogen. Ben glaubt, keine Chance bei ihr zu haben. Er geht davon aus, als körperlich behinderter Mensch nicht attraktiv für sie zu sein. Doch es kommt anders. Er und

Annika kommen sich näher, auch körperlich. Zwischen ihnen entwickelt sich eine Beziehung, die sie an ihre emotionalen Grenzen stoßen lässt...

Extras:

Kapitelanwahl, Die lustige Version (35 min), Castings, Animationsfiguren, Audiokommentar des Filmteams

Rot wie der Himmel



Mediennr.:	46 42775
Format:	Video-DVD, 96 Min farbig
Sprache(n):	Deutsch, Italienisch
	Untertitel: Deutsch
Prod.land/-jahr:	Italien 2006
Regie:	Christiano Bortone
FSK/USK:	Freigegeben ab 6 Jahren
BJF Empfehlung:	Ab 10 Jahren

Italien in den 70er Jahren: Der 10-jährige Mirco lebt mit seinen Eltern in einer kleinen toskanischen Stadt. Eines Tages hat ein Missgeschick schlimme Folgen für Mirco: er verletzt sich an den Augen und verliert seine Sehkraft. Da in den 70er Jahren sehbehinderte Kinder keine Regelschule besuchen dürfen, wird Mirco in ein Internat nach Genua geschickt.

Er wehrt sich trotzig gegen die neue Umgebung, die ihm feindlich und ungerecht erscheint. Doch dann entdeckt er die Welt der Töne und damit eine neue Leidenschaft. Gemeinsam mit seinem neuen Freund Felice und der Nachbarstochter Francesca entwickelt er ein Hörspiel, das immer mehr Kinder des Internates zum Mitmachen animiert. Doch das begeisterte Treiben der Jungen stößt beim Direktor auf erbitterten Widerstand. Als Mirco der Schule verwiesen werden soll, ergreift sein Lehrer Don Giulio Partei für ihn. Gemeinsam mit den Kindern bringt er das Hörspiel auf die Bühne und läutet damit an der Schule eine neue pädagogische Ära ein.

Extras:

Kapitelanwahl, Bildergalerien, Klangbilder, Fotos von pfiffigen Erfindungen für Blinde, 2 Filmausschnitte aus "Die Blindgänger", "Braille Eier" aus "Die Sendung mit der Maus", Interview mit dem deutschen Sprecher von Mirco, Trickboxx: Geräusche und Synchronisation, Filminfos, Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, Methodische Vorschläge, Extra-Themen (Wahrnehmung und Sinne, Veränderungen in der Gesellschaft gegenüber Menschen mit Behinderungen im Laufe der Zeit), Medienkompetenz - Variationen des Erzählens, Medienkompetenz - Ton im Film, Links zum Thema, Arbeitsblätter

Schindlers Liste

Mediennr.:	46 32379
Format:	Video-DVD, 187 Min schwarz-weiß
Sprache(n):	Deutsch, Englisch
	Untertitel: Deutsch
	Untertitel in Englisch für Hörgeschädigte
Prod.land/-jahr:	Vereinigte Staaten von Amerika 1993
Regie:	Steven Spielberg
Literarische Vorlage:	Thomas Keneally
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

Ein Mann steckt sich das Parteizeichen der NSDAP ans Revers seines eleganten Anzugs, um öffentlich deutlich zu machen, dass er zu denen gehört, die hier und jetzt die Macht haben.

Oskar Schindler ist nach der Besetzung Polens durch die deutsche Armee nach Krakau gekommen, um Geschäfte zu machen. Mit Hilfe guter Beziehungen zur SS und zum Militär hofft er, am Krieg zu verdienen. Er eröffnet eine Emaillefabrik und beschäftigt jüdische Arbeitskräfte aus dem Ghetto, die erheblich billiger sind als die polnischen. Sein Lebensstil, Bestechung und Kumpanei ermöglichen ihm die nötigen Kontakte zur SS vor Ort, insbesondere zu dem sadistischen Kommandanten des Arbeitslagers Plaszow, in welches die Mehrzahl der Juden nach der Räumung des zerstörten Krakauer Ghettos deportiert worden ist. Schindler erkennt jedoch zunehmend klarer die Vernichtungsabsicht der nationalsozialistischen Politik gegenüber den Juden. Als Spieler, der seine Macht nunmehr zur Rettung von Menschenleben nutzt, entlockt er der SS "seine Leute". Die Liste der Namen, die er mit seinem Buchhalter Stern aufstellt, wird schließlich zur Rettung für über 1200 Frauen, Kinder und Männer.

Extras:

Kapitelanwahl, Stimmen von Menschen auf der Liste - eine Dokumentation mit persönlichen Erfahrungsberichten von Augenzeugen, Die Geschichte der Shoah Foundation mit Steven Spielberg – ein Blick hinter die Kulissen der Organisation

Sophie Scholl - Die letzten Tage



Mediennr.: 46 40961
 Format: Video-DVD, 116 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch, Untertitel in Deutsch
 für

Hörgeschädigte,

Audiodeskription

in Deutsch für Sehbehinderte

Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
 2004

Regie: Marc Rothemund

FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

BJF Empfehlung: Ab 12 Jahren

München, Februar 1943: Die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" bereitet ihre nächste Aktion vor. Als die Geschwister Sophie und Hans Scholl die Flugblätter in der Münchner Universität verteilen, werden sie verhaftet. Es folgen tagelange Verhöre, schließlich verurteilt sie der Volksgerichtshof in einem Schnellverfahren zusammen mit ihrem Mitstreiter Christoph Probst zum Tod.

Extras:

Disc 1 - Kapitelanwahl, Audiokommentar von Regisseur Marc Rothemund sowie von der Hauptdarstellerin Julia Jentsch und dem Autor Fred Breinersdorfer, Teaser, Trailer, zusätzliche Szenen, Szenenfotos, Outtakes Disc 2 - Making of, Zeitzeugen im Gespräch, Dokumente (Flugblätter, Vernehmungsprotokolle etc.), Biografien (Begleitheft)

Vincent will meer

Mediennr.: 46 43512
 Format: Video-DVD, 96 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
 2010
 Sprache(n): Deutsch



	Untertitel in Deutsch für	Hörgeschädigte
Regie:	Ralf Huettner	
FSK/USK:	Freigegeben ab 6 Jahren	
BJF Empfehlung:	Ab 14 Jahren	

Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus der Klinik und macht sich in einem gestohlenen Wagen auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von der magersüchtigen Marie und dem Zwangsneurotiker Alex. Die drei setzen alles daran, das Leben in der ungewohnten Freiheit auf ihre Weise zu meistern. Verfolgt werden sie von Vincents Vater und der behandelnden Ärztin. Am Ende der Reise ist zwar niemand geheilt, aber alles ist anders.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Interviews, Deleted Scenes, Blick hinter die Kulissen, Audiokommentar, Darstellerinfos

Der Vorleser

Mediennr.:	46 43411
Format:	Video-DVD, 119 Min farbig
Sprache(n):	Deutsch, Englisch
	Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
	Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Prod.land/-jahr:	USA / Bundesrepublik Deutschland 2008
Regie:	Stephen Daldrey
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

Ende der 1950er-Jahre will sich der Gymnasiast Michael Berg bei der Frau bedanken, die ihm vor Wochen bei einem Schwächeanfall auf der Straße geholfen hat. Als er sie in einem intimen Moment heimlich beobachtet, verführt sie ihn. Zwischen der mehr als 20 Jahre älteren Hanna Schmitz und ihm entwickelt sich eine intensive Beziehung. Zum Ritual gehört es, dass der Junge seiner Geliebten aus Büchern vorliest, bevor sie mit ihm schläft.

Eines Tages ist Hanna spurlos verschwunden. Michael bleibt tief verletzt und ratlos zurück. Jahre später nimmt er als Jura-Student an den Frankfurter Auschwitz-Prozessen teil. Dort sieht er Hanna wieder. Sie ist eine der Angeklagten. Als ehemalige KZ-Aufseherin hat sie den Tod von über 300 jüdischen Frauen mit zu verantworten. Im Gegensatz zu ihren Mitangeklagten gibt sie ihre Taten freimütig zu und wird zu lebenslanger Haft verurteilt. Michael verfolgt das Geschehen im Gerichtssaal - hin- und hergerissen zwischen Scham, Trauer, Entsetzen über Hannas Vergangenheit und seinem Mitgefühl.

Während der Verhandlung entdeckt er ihr Geheimnis: Sie ist Analphabetin, eine Tatsache, die ihren Lebensweg entscheidend bestimmt hat. Erst kurz vor ihrer vorzeitigen Freilassung kommt es zu einer persönlichen Begegnung, die jedoch beide enttäuscht und zu einem tragischen Ende führt.

Extras;

Kapitelanwahl, Audiokommentar von Henning Molfenter



Vorstadtkrokodile

Mediennr.:	46 43092
Format:	Video-DVD, 98 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2009

Sprache(n): Deutsch
 Untertitel in Deutsch für
 Hörgeschädigte
 Regie: Christian Ditter
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren
 BJJ Empfehlung: Ab 8 Jahren

Der zehnjährige Hannes wächst bei seiner allein erziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Kinderclique der "Vorstadtkrokodile" aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät Hannes in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte. Kai sitzt im Rollstuhl und wird von den "Vorstadtkrokodilen" viel gehänselt. Für sie ist er nur der "Spasti", der noch nicht mal wegrennen kann, wenn's brenzlig wird. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Doch er will nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe und mit viel Ideenreichtum und Mut machen sich die "Vorstadtkrokodile" daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen. (Nach dem gleichnamigen Roman von Max von der Grün)

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Deleted and Extended Scenes, Outtakes, Interviews, Blick hinter die Kulissen, Darstellerinfos/Profile, Musikvideos "Apollo 3", Casting Recall, Teaser & Trailer, Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten, Premierenfotos, Vorschau, Drehbuch, Schul-Filmheft

Die Welle



Mediennr.: 46 42434
 Format: Video-DVD, 107 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
 2008
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
 Audiodeskription in Deutsch
 für Sehbehinderte
 Regie: Dennis Gansel

FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren
 BJJ Empfehlung: Ab 14 Jahren

Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich.

Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzen. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten. (Basierend auf der Kurzgeschichte von William Ron Jones und dem Drehbuch "The Wave" von Johnny Dawkins & Ron Birnbach; Audiokommentar mit Darsteller und Crew)

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)